

# Einbauanleitung Schleppösen T5

sämtliche Informationen und Bildmaterial sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

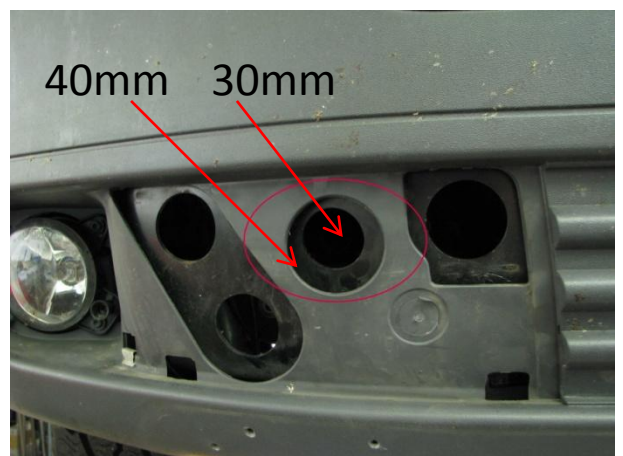
Meissel (Länge mind. 300mm,  
b20mm) leicht V-förmig  
**schleifen** (symmetrischer Schliff  
!), das erleichtert die Arbeit  
erheblich, weil der Meissel dann  
nicht abrutscht.



Bimetall-Lochsäge  
30+40mm  
Bohrer HSSCo: Stossfänger  
ist aus hochfestem  
Stahlblech!



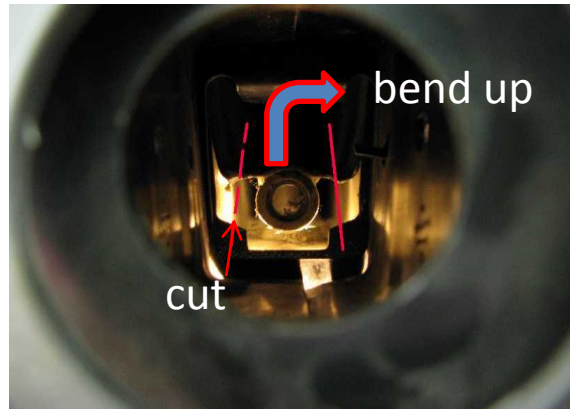
Position VW Original-  
Schrauböse rechts (Blende  
Nebel-Scheinwerfer entfernen)  
Bohrung etwas ausschleifen!



# Einbauanleitung Schleppösen T5

sämtliche Informationen und Bildmaterial sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

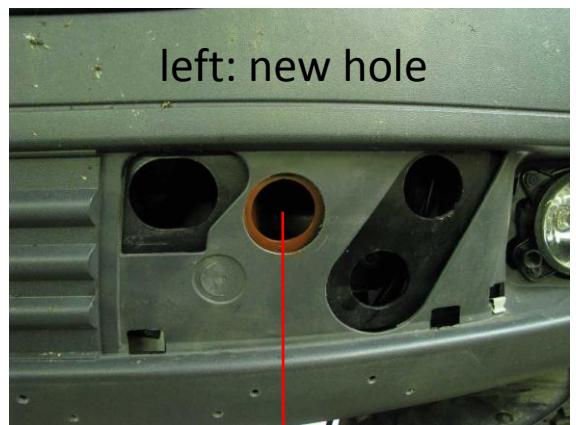
**Originale Gewindebuchse rechts ausmeißeln (2 horizontale Blechlaschen links der Öse, Länge ca. 40mm).** Die Buchse sollte unbedingt an einer Seite so verbleiben, dass sie nach oben gebogen wird. Kpl. entfernen ist durch das 30er Loch vorne **nicht** möglich!  
Z.B. gestrichelte Linie nur halb durchtrennen, andere Seite kpl. mit Originalöse (Linksgewinde) nach oben drehen. Ggf. mit Flacheisen 30x5mm o.ä. drehend hebeln.



## **Neue Position links:**

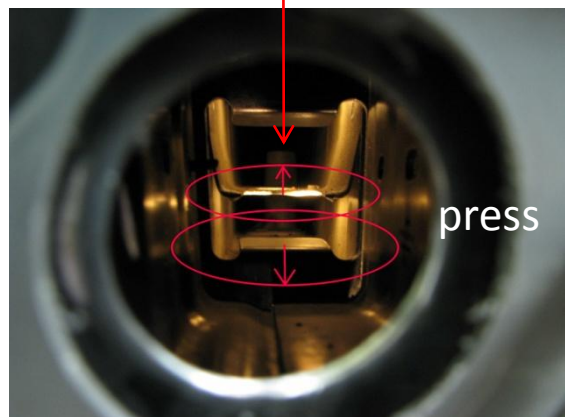
Zuerst durch alle Teile incl. NSW-Abdeckung eine Pilotbohrung durch alle Teile einbringen, symmetrisch zu Originalöffnung rechts.  
Wichtig: Bohrungen parallel zur Fahrzeug-Längsachse/Längsträger! HSSCo-Bohrer, weil Metall sehr hart.

**Alternative:** Blenden nicht durchbohren und zur Nutzung der Ösen dann abnehmen wie serienmässig gedacht.  
Oder in NSW-Abdeckung und Kunststoff-Stoßfänger mit Lochsäge eine Bohrung D40 einbringen.



## **Nur T5.1 links (nach Bohrung in Prallelement):**

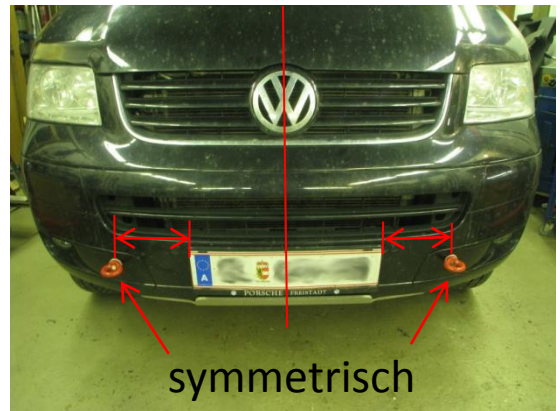
mit einem Reifenmontierhebel muss man ein Blech hinunter- und ein Blech etwas heraufdrücken (Eisen einschieben und verdrehen).  
Basishalter muss einsetzbar sein, ohne auf der unteren Lasche aufzusetzen, sonst fluchtet die Öse vorne nicht.



# Einbauanleitung Schleppösen T5

sämtliche Informationen und Bildmaterial sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

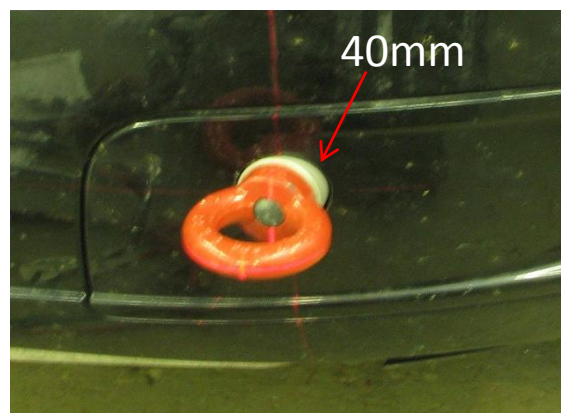
Dann Prallelement mit D30 Bimetall-Lochsäge durchbohren (hier mit Rostschutzfarbe rötlich). Pilotbohrung dient hier als Führung. Achtung, Säge wird dabei schräg aufgesetzt (parallel zum Längsträger), kann verkanten, mit Feingefühl arbeiten. Kräftige Bohrmaschine notwendig, langsam bohren.



Fertige, gestufte Bohrung links (spiegelbildlich zu rechter Bohrung) Rostschutz kann aufgebracht werden, aufgrund der Reibung der Alu-Zentrierbuchse der Bergeöse lässt sich jedoch Rost an der Bohrungskante nicht verhindern. (Zentrierling nicht im Bild)



Bohrungen müssen parallel zur Fahrzeuglängsachse liegen (also nicht senkrecht auf das Prallelement)! Ggf. nachschleifen, Alu-Zentrierbuchse der Bergeöse muss mit dem kleineren Durchmesser spielarm in das Prallelement passen, darf aber nicht klemmen. Ein wenig Spiel schadet nicht. Der grössere Durchmesser aussen sollte ohne Klemmen in die NSW-Abdeckung passen, damit beides zusammen genutzt werden kann. Kann auch am Schluss angepasst werden.



# Einbauanleitung Schleppösen T5

sämtliche Informationen und Bildmaterial sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

**Prüfung:** Bergeösen kpl. montiert einsetzen, von unten fest verschrauben und prüfen, ob sie zentrisch vorne in den Bohrungen des Prallelements stehen.

Vertikale Korrektur ist nur möglich durch Bearbeitung des Basishalters, d.h. abschleifen von Material an der Stelle, wo der Basishalter auf dem Träger innen aufsitzt (rote Markierung). NICHT mit der Bergeöse hebeln, dabei verbiegt die Gewindestange!

Vorne: Halter/Öse kippt nach unten

Hinten: Halter/Öse kippt nach oben

Horizontale Korrektur durch Bewegen der Öse um die Befestigungsschraube möglich. Dabei Schraube nicht lockern!

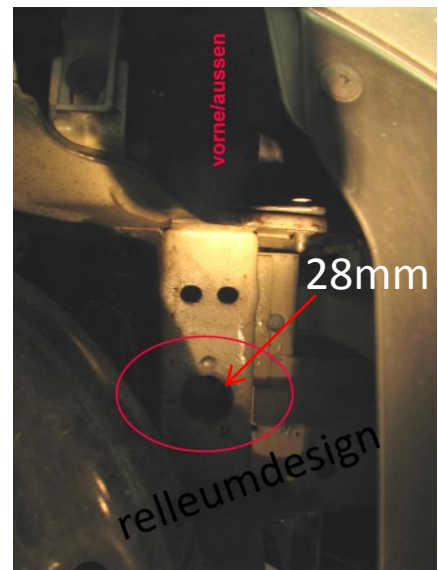
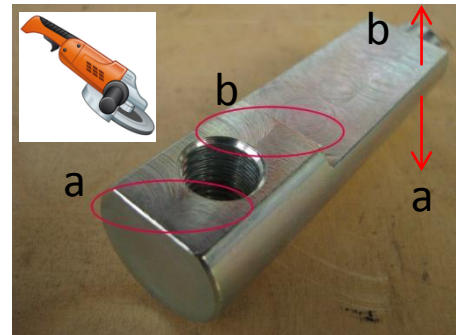
**Öffnung** im Längsträger, von unten gesehen. Hier kommt die Schraube M16 + Zentrierring hinein.

Die Schraube MUSS mit Sicherungskleber gesichert werden. Drehmoment ca. 30Nm. Das Anzugsmoment hat keinen Einfluss auf die Zugfestigkeit der Bergeöse.

Wird die Schraube zu fest angezogen, ist sie unnötig vorbelastet und kann früher brechen.

Mittelfesten Schraubenkleber verwenden!

**Schraube M16 10.9** mit Unterlegscheibe (verdeckt: Zentrierring) eingesetzt, ggf. Schutzkappe. Rostschutz mit Hohlraumwachs o.ä.



# Einbauanleitung Schleppösen T5

sämtliche Informationen und Bildmaterial sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

## **Bohrung Blende NSW:**

Position der Bohrung zum Stossfänger z.B. mit Klebeband markieren, NSW-Blende aufsetzen und Bohrung D40mm einbringen.

Diese Bohrung in der NSW-Blende wird nun für die Benutzung im Bereich der StvZo ohne Schleppösen mit den beigefügten Stopfen verschlossen.

Es ist auch möglich, die NSW-Blenden nicht zu durchbohren und diese zur Nutzung der Bergeösen einfach abzunehmen.

## **Nutzung der montierten Bergeösen auf öffentlichen Strassen nur zum Abschleppen erlaubt!**

Zur Benutzung von Hand bis Anschlag eindrehen und ca. ½ Umdrehung wieder herausdrehen. Nicht mit Hebel festziehen.

Ösen immer waagrecht zur Zugrichtung drehen, die Ösen sind quer deutlich weniger belastbar. Es kann aufgrund der Vielfalt der Lastsituationen keine Garantie für Schäden übernommen werden.

**Empfehlung:** zum Bergen BEIDE Ösen verwenden und mit einem Hebegurt/Schlinge (Länge 3m, Bruchlast mindestens 8t) und 2 Schraubschäkeln (Bruchlast mindestens 6t) ein „V“ bauen. Dadurch wird die Last symmetrisch und pro Seite halbiert eingeleitet. Den eigentlichen Bergegurt /-seil dann OHNE Schäkel direkt in diesen V-Gurt einhängen (vorher einfädeln).

Die Schlinge mit Schäkeln kann während einer Offroadreise auch eingehängt bleiben, wenn man sicherstellt, dass die Schlinge nicht unter das Fahrzeug geraten kann (Halteband zum Kühlergrill).

Das Prallelement des T5 ist konstruktionsbedingt nicht sehr steif gegenüber vertikalen Kräften: (z.B. nach oben) hier aufpassen! Unbedingt Kinetik-Seil verwenden, um die Kräfte gering zu halten!